

Fachtagung „Aufgaben aufgeben“

Wege aus Depression
und Burnout

11. und 12. März 2022
Parkhotel Hall in Tirol



Im Leben geht es nicht darum zu warten, dass das Unwetter vorbeizieht, sondern zu lernen im Regen zu tanzen.

Depressionen gehören laut WHO zu den häufigsten und mit Blick auf die Schwere am meisten unterschätzten Erkrankungen. Zugleich sind wir umzingelt von Glücksratgebern und leben in einer Gesellschaft, in der man scheinbar verpflichtet ist, glücklich zu sein.

Wie sehr kämpfen wir darum, zu schaffen, was wir nicht schaffen können?

Wie sehr sind wir blind für unsere Potenziale und unterschätzen, was wir verändern oder bewältigen können?

ReferentInnen 1. Tag

Ankommenszeit 8¹⁵–8⁴⁵ Uhr, Programm 8⁴⁵–18¹⁵ Uhr



Arnold Retzer

Vortrag „Miese Stimmung: Eine Gebrauchsanleitung zur Herstellung von Depressionen“

Vortrag zur Frage, was gemeint ist, wenn von Depressionen die Rede ist, wie sich Depressionen herstellen lassen und wie für ihre Nachhaltigkeit gesorgt werden kann.

Workshop „Grundprinzipien systemischer Therapie von Depressionen“

Workshop zu den vom Referenten entwickelten Verfahrensweisen zum psychotherapeutischen Umgang mit Depressionen.



Martina König-Bachmann

Vortrag „Auf einmal ist alles anders – und doch sollte ich glücklich sein“

Wissenschaftliche Erkenntnisse, Behandlungspläne und Best Practice Beispiele zum Thema Postpartale Depression.

Workshop „Was tun, wenn sich das lang ersehnte Glück nicht einstellt?“

Ein Weg zwischen Ohnmacht, Hoffnungslosigkeit und Hoffnung. Diskussion und vertiefende, praxisorientierte Arbeit über Fallvignetten zum Thema Depression in der Postnatal Zeit.



Reinhold Bartl

Vortrag „Burn-Out: Ein Modebegriff, aber was tun, was wirklich hilfreich ist?!“

Hypnosystemische Zugänge für Wege von der Erschöpfung zur kraftvollen Entwicklung stimmiger Lebensbalancen!



Martin Christandl

Workshop „Kinder und Jugendliche zwischen Depression und Gewalt – Auswege und Orientierungshilfen“

Bewährte Modelle der Gewaltberatung unter Berücksichtigung hypnosystemischer Ansätze.



Stefan Geyerhofer

Seminarkabarett

„Anleitung zum Burnout für TherapeutInnen. Eine interaktive Großgruppenanalyse“

Hat die aktuelle Covid-Krise dies noch verstärkt oder mitunter sogar relativiert? Hat der Lock-Down eine notwendige Entschleunigung gebracht oder die Belastungen erhöht?

In dieser Fachtagung sollen neue und spannende Behandlungsansätze für Depression und Burnout präsentiert und diskutiert werden. Zahlreiche ExpertInnen werden ihre speziellen Erfahrungen und Modelle vorstellen. Daneben gibt es Platz für Austausch, Diskussionen und Begegnung.



Direkter Link zu den
Detailinformationen

ReferentInnen 2. Tag

Programm 9⁰⁰–16³⁰ Uhr, Umtrunk und Ausklang ab 16³⁰ Uhr



Adelheid Kastner

Vortrag „Das destruktive Potential von Depression und Verbitterung“

Anhand einer differenzierten Psychodynamik bei Depression werden therapeutische Zugänge gewählt und unterschiedliche Behandlungsprognosen erstellt sowie das Fremdgefährdungsrisiko beleuchtet.

Workshop „Psychodynamik und Einschätzung von Gefährdungsmomenten“

Hypothesen zur Psychodynamik sind wesentlich, um Gefährdungsmomente abzuschätzen. Diese werden im Kontext von Selbstgefährdung regelhaft mitbedacht. Weniger präsent ist allerdings das Faktum, dass auch depressive Erkrankungen, so wie Kränkungs- und Verbitterungsreaktionen, mit einem nicht unwesentlichen Fremdgefährdungsrisiko einhergehen, das je nach Störungsursache unterschiedliche Relevanzbereiche der potentiellen Gefährlichkeit aufweist.

Ausführlichere Beschreibungen zu ReferentInnen, Workshops und allgemeine Geschäftsbedingungen auf institut.systemische-praxis.at.

Bleiben Sie informiert, abonnieren Sie unseren Newsletter!



Ilka Hoffmann-Bisinger

Vortrag „Depression – hinein und hinaus durch innere Bilder?“

Vortrag zur Rolle innerer Bilder auf dem Weg in die Depression und aus ihr heraus.

Workshop „Wege aus der Depression durch innere Bilder – das Ask!-Modell®“

Überblick und zentrale Aspekte der praktischen Umsetzung des Modells anhand von Beispielen.



Martin Ritsch

Vortrag* „Die Verstoffwechslung der Wirklichkeit“

Schreibtherapeutische Methoden sind effiziente Werkzeuge für die psychotherapeutische Praxis und ermöglichen Klient*innen selbstbestimmt und effektiv an sich zu arbeiten. Im Vortrag wird der Einsatz zur Behandlung von Depression und Burnout vorgestellt.



Stefan Geyerhofer

Workshop „Von Burnout zu Job Engagement“

Praxisnahe Ideen für die persönliche und betriebliche Burnout-Prävention und ein systemisches Modell für die Unterstützung Betroffener in Therapie, Supervision und Coaching.

Kosten und Frühbucherboni:

Frühbucherbonus I (bis 15.10.2021):

€ 350,-

Frühbucherbonus II (bis 01.01.2022):

€ 370,-

Regulärer Tagungspreis:

€ 400,-

Anmeldung:

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung auf institut.systemische-praxis.at; mit der Einzahlung des Tagungsbeitrages gilt Ihr Platz als reserviert. Workshopplätze werden aufgrund der begrenzten TeilnehmerInnenzahl nach Zeitpunkt der Anmeldung vergeben.

Anrechenbarkeit:

Das institut für systemische praxis ist vom ÖBVP zertifiziert. Somit wird die Fachtagung gemäß Psychotherapiegesetz im Ausmaß von 16 Einheiten als Fortbildung angerechnet.

Veranstaltungsort:

Parkhotel Hall in Tirol
Thurnfeldgasse 1 · 6060 Hall in Tirol

Stornomodalitäten:

Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 11.01.2022 möglich. Bei Stornierung bis zum 11.02.2022 refundieren wir fünfzig Prozent des eingezahlten Betrages. Die VeranstalterInnen behalten sich vor, die Fachtagung bei nicht Erreichen der notwendigen TeilnehmerInnenzahl bis einen Monat vor Beginn abzusagen (nähere Infos auf institut.systemische-praxis.at).

Programmänderung / Änderung der Darbietungsform / Tagungsabsage:

Das institut für systemische praxis behält sich das Recht vor, notwendige inhaltliche, räumliche und zeitliche Änderungen des angekündigten Programms bzw. der Darbietungsform (Corona-bedingt notfalls via Livestream) vorzunehmen.

Information und Rückfragen:

Christine Dander 0650/8404659
institut@systemische-praxis.at
institut.systemische-praxis.at

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: institut für systemische praxis, Claudiastraße 14/2, 6020 Innsbruck
Layout: Birgit Raitmayr | pixlerei.at